

Stäfa 2018 32. Jahrgang

# Laliburger

## Fasnachtsprogramm 2018

### STÄFNER-SPLITTER 1

#### 1. Stäfa zahlte jahrelang zu hohe Miete für Pflegewohnung

D'Ussestation vom Stäfner-Alterzentrum zahlt sit 7 Jahr äh z'höchi Mieti es seg halt nur Geld zu Laste vo dä Bürger, drum mers wahrscheinlich nöd sehr hüeti.

Es paar Tusig Franke da. es paar Tusig Franke det, es wird eifach zahlt wo isch da di nötig Konrolle, mit däre mer vor am Volk immer so prahlt. Jetzt wo mer wott uszieh muen mer no 524'000 Franke in Rückbau investiere das duet sicher vili Stäfner ärgere, derä Behörde chan mer zum Misserfolg nur gratuliere.

222'000 Franke Mieti im Jahr, 524'000 Franke für dä Rückbau, an Obergau liebi GEWO und Stäfner-Behörde, das findet mir Laliburger nöd sehr schlau. Dä Betrieb vo derä Pflegewohnig seg nieh chostedeckend gsi das isch zum vornerein jedem klar gsi, drum isch es hoffentli bald verbi.

#### 2. Stäfa will sein Alterszentrum Lanzeln in eine Stiftung auslagern

S'Alterszentrum Lanzle söll in Zukunft selbständig wirtschafte chönne das isch s'Ziel vom Stäfner-Gmeindrat, mir mögets innä vo Herze gönne. Äh selbstständigig Stiffig fürs Alterszentrum Lanzle isch äh gueti Idee und mir hoffet für die 140 Plätz uf äh witerhin gueti motivierti Fee. Mit rund 9 Millione Franke vo Stüürgelder als Stiffigs-Eigekapital isch das wüklü nötig, mir findet das uh viel Geld und sehr Radikal. De Stäfner-Ständerat Dani Jositsch als 1. Stiffigs-Präsident isch äh Wahl sicher ganz guet er hätt scho mal gführt eusi Schuelgmeind Stäfa bravorös und mit Muet. Doch so äh erfahreni Persönlichkeit sött ohni Stürhilf-Eigekapital uscho suscht bruchts ihn nöd, mir müend in fordere oder mir chönds grad loh. Dä sicher intelligenti fähigi Ständerat, söll s'Eigekapital selber erschaffe mir sind sicher dä Dani Jositsch wird das selbstständig schaffe und raffe. Viel Glück liebe Dani Jositsch mir trauet dir das zue mir hoffet du wirsch gfordert und findsch di nötigi Rue.

#### 3. Stäfner Fischer zieht 20 kg Hecht aus dem Zürichsee

Dä 21. Dezember 2017 wird euse Fischer de Fritz Hulliger nieh vergässe en 130 cm Lange, 20 kg schwerä Hecht hätt er gfange zum feine Ässe. Zum Glück hätt euse Fritz guet pflägti, finmaschigi und starchi Netz bim verspiise vo dem Fisch wird's sicher gäh en kulinarische Fetz. Im Juni 17 händ vieli Bruefsfischer no über Felchen-Knappheit gjammeret im See das duet sicher mängem Fischliebhaber, Gnüsser und Wirt im Herze weh.

So wenig Felchen heggs sit 40 Jahre nömme gha im Zürichsee drum wünschet mir euserne Bruefsfischer meh Felchen und eh gueti Fee. Vieli Kormorane, wenig grossi Muettertier, damit wenig Laich, machet dä Fischer s'Läbä schwer mir hoffet di Kantonal Verwaltig chan das regle (Kormorane dezimieren) das würd hälfe sehr.

Im Fritz düend mir Laliburger für sin überraschende Fang herzlich gratuliere und wünschet Petri Heil und vieli gueti Fäng damit er wieder chan Fisch liefere zum grilliere.



#### 4. Postnetz am rechten Seeufer wird weiter ausgedünnt

Zollikerberg, Uerikon und Oetwil am See händ ab 2018 kei eigeni Post meh drum chan mer jetzt langi Schlange am Postschalter bi Nachbargmeinde gseh.

Detalliste (Denner) und Bahnhofkioske sind jetzt neu chlini Postfiliale chan mer so wüklü spahre oder mues Post det für Dienstleistige nüt zahle. Mir chönd eus nöd vorstelle, das die sogenannte Postfiliale nüt düend choste der einzig Vorteil für Posthunde isch mer chan grad au no im gliche Lade poste. Doch leider bütet die sogenannte Postfiliale nöd an volle Postservice ah den Poststelle vo Stäfa, Hombi und Gossau sind für Motorisierti ja so nah. In Stäfa muess mer jetzt vielmals Minute am Schalter mit warte verbringe mir Bürger chönd ja di heilig Post nöd zu meh Personal am Schalter zwinge. Isch Teilprivatisierig und Gwünnoptimierig für Post wüklü so wichtig lauft bi de Post wüklü bim Servicabbau alles in di richtigi Richtig. Äh Frau a dä Spitze vo dä Post mit grossem Lohn und iserner Fust füert bi eus Posthunde zu Unzufriedenheit und sehr grossem Frust. Sött Post nöd wiä s' Fernseh für alli an gwüsse Service bütte bi eus Laliburger und Bürger fanget langsam d'Alarmglogge ah lüüte. S'Postpersonal in Stäfa und Umgebig macht en super Job doch vo Obe nur Druck und Sonderwünsch und fast kei Lob. Mir wünschet eus äh Post für Alli au uf em Land suscht setzt mer langsam de gueti Ruef und Sevice in Sand.

**DIE POST** 